Pressemitteilung

Hechingen 02.10.2019

Langfassung:

Neuartige Angusszangen für Greifer erleichtern Entnahme von Kunststoff-Spritzgussteilen

Störkonturen beseitigt

**Gimatic präsentiert zur Kunststoffmesse K zwei neuartige Angusszangen für Greifer zur Entnahme von Teilen aus Kunststoff-Spritzgussmaschinen: In die Baureihen DD und PB hat der Greifer-Spezialist ein patentiertes Afragesystem integriert, welches bisher bestehende Nachteile beim Greifen eliminiert.**

Bei der Entnahme von Teilen aus Kunststoff-Spritzgussmaschinen gab es bisher zwei Nachteile, die mit dem neuen Abfragesystem der Vergangenheit angehören: In der Regel wird beim Greifen von Kunststoff-Spritzgussteilen ein Anguss gegriffen. Das Greifen erfolgt dabei vorzugsweise über eine Sensorabfrage. Stand der Technik ist, dass an einer Backe des Greifers eine Schaltfahne sitzt, die einen Sensor betätigt. Wesentlicher Nachteil dabei ist, dass der Sensor weit vorne platziert ist, weil die Schaltgenauigkeit dort höher ist. Er bildet hier aber oft eine Störkontur. Auch beim Greifen von sehr kleinen Angüssen gab es zum Teil Schaltungenauigkeiten. Daher ist es wichtig, dass der Anguss direkt abfragt wird und nicht beispielsweise eine Kolbenbewegung für die korrekte Position herangezogen wird.

Patentierter Mechanismus

Gimatic hat nun ein komplett neues Abfragesystem entwickelt. Der Sensor wurde dabei hinten am Korpus positioniert, wo die Greiffinger befestigt sind und damit die Störkontur beseitigt ist . Der patentierte Mechanismus sitzt im Korpus der Greifzange. Er erlaubt die Montage verschiedener Backen an ein und demselben Grundkörper. Es ist egal, wie groß der Anguss ist und an welcher Stelle der Backen die Teile gegriffen werden. Die Schaltgenauigkeit ist konstant. Bei händisch durchgeführten Backenbewegungen beispielsweise zum Testen oder bei geschlossenem Greifer ohne Bauteil gibt es kein Signal. Diese Option ermöglicht neue Abfragemöglichkeiten. Optional werden die Sensortypen NPN (schaltet bei Betätigung) und PNP (Dauersignal, das bei Betätigung unterbricht) verwendet. Diese sind austauschbar.

Die neue Technik eignet sich auch sehr gut in einer eigenen Version für Vakuumanwendungen. Und die Neuentwicklung hat noch weitere Vorteile parat: Die Backen werden nicht mehr wie bisher durch einen Konus oder Stahlstift gesichert. Ein intern formschlüssig gesicherter Stift verhindert das Herausfallen der Stifte und damit der Backen. In Sachen Gewicht macht sie alle Greifer leichter.

Zwei Baureihen – ein Wettbewerbsvorteil

Die selbstzentrierenden pneumatischen Anguss-Winkelgreifzangen DD verfügen über zwei Backen und einen einfachen Antrieb mit Federöffnung. Sie sind mit Stahlfingern ausgestattet, wurden mit robusten Endanschlägen versehen und bieten eine hohe Spannkraft.

Die nicht selbstzentrierenden Anguss-Winkelgreifzangen PB sind mit Aluminium- oder Stahlfingern ausgestattet. Sie bauen kleiner als die DD-Zangen und eignen sich für kleinere Angusse, die weniger Spannkraft benötigen.

Bei allen Angusszangen sind alle Materialien und Schmierstoffe FDA-H1 konform. Somit eignen sie sich für den Einsatz in der Medizin- und Pharmatechnik.

*K Halle 10, Stand E55*

**Bilder:**

**Angusszangen1.jpg: Kräftigere Anguss-Winkelgreifzangen DD mit Stahlfingern**

**Angusszangen2.jpg: Kleinere Anguss-Winkelgreifzangen PB mit Aluminium- oder Stahlfingern**

#### Kontakt:

#### Gimatic Vertrieb GmbH, Linsenäcker 18, 7, 72379 Hechingen

#### Tel.: 07471/96015 0, Fax: 07471/96015 19

E-Mail: zentrale@gimatic.com , Web: [www.gimatic.com](http://www.gimatic.com)

Bei Veröffentlichung erbitten wir **je ein** **Belegexemplar**.

--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------
Presse Service Büro GbR, Strogenstraße 16, 85465 Langenpreising, Tel.: 08762/73 77 532, Fax: 08762/73 77 533, E-Mail: angela.struck@presseservicebuero.de, [www.presseservicebuero.de](http://www.presseservicebuero.de)